

OGS-Schatzkiste
Heinrich Neumann Schule
Gewerbeschulstraße 1, 42853 Remscheid

Schule:	
Leitung:	Herr C. Knies
Telefon:	(02191) 782 06 10
Fax:	(02191) 782 06 15
Email:	Heinrich-Neumann-Schule@remscheid.de
Homepage:	www.heinrich-neumann-schule.de

Offener Ganztag	
Leitung:	Frau Akpala
Telefon:	(02191) 782 06 19
Fax:	(02191) 782 06 15 (Schule)
Email:	ogs-schatzkiste@kinderschutzbund-remscheid.de

Träger des Offenen Ganztags:	Deutscher Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Remscheid www.kinderschutzbund-remscheid.de	
Ansprechpartner:	Herr K.- R. Ponsar	Telefon: (02191) 29 21 41
Anzahl Plätze Offener Ganztag:	24	
Öffnungszeiten Offener Ganztag:	12.00 Uhr bzw. Unterrichtsschluss bis 16.00 Uhr	

Einrichtungsprofil:

Die OGS- plus (plus steht für Förderschule) ist von Montag bis Freitag von 12.00 bis 16.00 Uhr für die Betreuung von 24 Kindern mit Förderschwerpunkt Lernen geöffnet.

Nach Beendigung des Unterrichts kommen die Kinder in die Räume der OGS.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden die Kinder anschließend bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben unterstützt. Die Gestaltung des weiteren Nachmittags (AGs, Freispielangebote, Sozialtraining, etc.) richtet sich nach ihren Bedürfnissen und individuellen Fähigkeiten.

Ein multiprofessionelles Team – bestehend aus Sozialpädagoginnen, Heilpädagoginnen und Erzieherinnen mit Montessori-Diplom und heilpädagogischer Zusatzausbildung – kümmert sich sowohl um die Belange der Kinder als auch der Eltern.

Jede der Pädagoginnen betreut 4-5 Kinder intensiv und hält regelmäßigen Kontakt zu den Eltern.

Für alle Kinder werden spezielle Förderpläne entwickelt, die besonders auf deren individuellen Stärken und Schwächen ausgerichtet sind.

Für die ganzheitliche und optimale Entwicklung und Förderung der Kinder findet regelmäßiger Austausch und enge Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern und den OPS-Plus Mitarbeiterinnen statt. Diese begleiten und unterstützen einzelne Kinder stundenweise im Unterricht.

Das OGS-Team bietet den Eltern Ressourcen orientierte Beratung und Unterstützung in Erziehungsfragen an. Nach Bedarf findet enge Zusammenarbeit und/oder Vermittlung mit und zu anderen sozialen Institutionen statt.

Im sog. Projekt „Ü-13“ werden einige ältere Kinder extern betreut.

Durch spezielle Freizeit- und Förderangebote, sowie Erledigung der Hausaufgaben, werden die Jugendlichen zu Selbstständigkeit und Eigenverantwortung geführt.

Eine Ferienbetreuung wird für zwei Wochen im Rahmen der Sommerferien angeboten. Je nach Betreuungsbedarf werden in den anderen Schulferien entweder weitere Betreuungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt oder in Kooperation mit weiteren Ferienprogrammen organisiert.